

Sabine Goetz

erhielt ihre Ausbildung als Konzert- und Opernsängerin und Diplom-Gesangspädagogin an der Musikhochschule Mannheim. Wichtige Impulse und künstlerische Inspiration bekam die Sopranistin durch ihre Arbeit mit Prof. Katharina Dau, Prof. Claudia Eder, Prof. Kai Wessel, Prof. Klesie Kelly und den Liedbegleiter Ulrich Eisenlohr.

Schon im Studium war sie Preisträgerin des Internationalen Wettbewerb Musica Sacra in Rom, des Internationalen Wettbewerb für Barockgesang in Chimay/Belgien, des Alte Musik Treff Berlin und des Joseph-Suder-Liedwettbewerb.

Sie wurde ausgezeichnet mit dem Kulturförderpreis der Stadt Bingen und war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Sabine Goetz wurde als Opernsängerin ins Ensemble des Theater Aachen engagiert und gastierte erfolgreich in lyrischen Mozartpartien und in Barockopern, u. a. am Nationaltheater Mannheim, am Staatstheater Braunschweig, an den Theatern Münster, Koblenz und Heidelberg und an der Kammeroper Schloss Rheinsberg.

Ihr umfangreiches Repertoire im Oratorienfach umfasst die lyrischen Sopranpartien von Monteverdi, Bach, Händel über Mozart und Haydn bis hin zu Mendelssohn, Brahms und Mahler. CD- und Radioproduktionen für den SWR, Harmonia Mundi France, Radio France, Hänssler Profil und accent records dokumentieren ihre Vielseitigkeit.

Sie konzertiert mit den Musikern der internationalen Barockszene wie Cantus Cölln unter Konrad Junghänel, Gijs Leenars, Wrocław Baroque Orchestra unter Jarosław Thiel, L'Arpa Festante, Nederlandse Bachvereniging, Capricornus Ensemble Basel und Peter Barci, Main-Barock-Orchester und Martin Jopp, Les Talens Lyriques und Akademie für Alte Musik Berlin.

Konzerteinladungen führten sie in die Alte Oper Frankfurt, in die Kölner Philharmonie, in die Laeishalle Hamburg, zu den Händel-Festspielen in Halle, zu den Mahler-Festwochen in Toblach, nach Paris, Italien, Portugal, Polen und Kolumbien.

Liederabende mit ihrem Begleiter Alexander Fleischer sind ein fester Bestandteil ihres Repertoires und ihre besondere Liebe gilt der vokal-instrumentalen Kammermusik, die sie mit dem von ihr gegründeten **Leopold Ensemble** pflegt. So entsteht in ihrer Wahlheimatstadt Mannheim ihr musikalisch-historisches Forschungsprojekt

Musik im Salon Geissmar.

In Kooperation mit der Anni Eisler-Lehmann-Stiftung Mainz fand im Jahr 2017 die Uraufführung der *Songs of Innocent Love* von Samuel Adler statt, ein Zyklus für Sopran, Violine und Klavier nach Gedichten von Selma Meerbaum-Eisinger, die der Komponist für sie geschrieben hat; für 2018 sind Aufführungen in Samuel Adlers Geburtsstadt Mannheim geplant und im Konzerthaus am Gendarmenmarkt Berlin.

Sabine Goetz arbeitet seit 2014 als Dozentin für Gesang an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und seit 2017 an der Musikhochschule Mannheim. Sie war mehrfach als Jurorin bei "Jugend Musiziert" im Wettbewerb für Gesang und für Vokalensemble tätig und unterstützt erfolgreich junge Sängerinnen und Sänger auf dem Weg ins Berufsleben.